

Elbflorenz feiert beeindruckenden Sieg in Hagen: 39:24!

Der HC Elbflorenz demonstriert bei einem klaren 39:24-Sieg in Hagen seine Stärke und überwindet personelle Herausforderungen.

Der HC Elbflorenz Dresden hat in der Hagner Ischelandhalle ein starkes Zeichen gesetzt und den VfL Eintracht Hagen mit 39:24 (17:15) deutlich besiegt. Nach zwei Niederlagen in Folge war für die Dresdner der Druck hoch, was sie in ihrem Spiel auch spürbar umsetzen konnten. Coach Andre Haber lobte die Mannschaftsleistung und betonte, dass sie vor allem defensiv verbessert auftreten wollten, was ihnen gelungen ist. Hagen hatte zwar eine Halbzeit lang die Möglichkeit, mitzuhalten, aber in der zweiten Hälfte kassierten sie entscheidende Treffer und lagen bald deutlich zurück.

Der Ausfall von Tilman Pröhl, der sich bei einem vorherigen Pokalspiel einen Muskelfaserriss zugezogen hatte, machte sich für Hagen ebenfalls bemerkbar. Spielmacher Niclas Pieczkowski äußerte, dass diese Verletzung ein „Riesenloch“ in die Abwehr riss. Die Partie wurde von vielen Zeitstrafen und einem starken Torwart Marino Mallwitz geprägt, der das Spiel für Elbflorenz mit gleich sechs Paraden am Stück dominierte. Insgesamt fanden 1.003 Zuschauer den Weg in die Halle, um das Aufeinandertreffen zu verfolgen. Weitere Details über das Spiel können **[hier nachgelesen werden](#)**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de